



Elisabeth Erner, geb. Peschke, gibt hiermit allen theilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Johann Nepomuk Erner,

Resident im Rechnungs-Departement des k. k. Obersthofmeisteramtes,

welcher Donnerstag den 3. März 1881, um 9 Uhr Abends, nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten der Sterbenden, im 63. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verbliebenen wird Samstag den 5. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bezirk, Bernardgasse Nr. 13, in die Pfarrkirche zu den sieben Bußsüchten in Altlerchenfeld getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hernals'er Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 7. d. M., um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, den 4. März 1881.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.